

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid euch selbst gegenüber barmherzig. Galoppiert in diesem Studium voran. Verderbt euer Register nicht, indem ihr verwerfliche Handlungen ausführt.
- Frage:** Welche Hauptlehren erhaltet ihr, um in diesem erhabenen Studium zu bestehen? Worauf gilt es besonders zu achten, um dies zu erreichen?
- Antwort:** Um in diesem Studium zu bestehen, lasst eure Blickweise sehr, sehr rein sein, denn diese Augen täuschen euch. Euer Blick wird lüstern. Wenn ihr den Körper von jemandem anschaut, treiben die Sinnesorgane Unfug. Deshalb darf euer Blick nie ungezügelt werden. Um rein zu werden, haltet das Bewusstsein aufrecht, Brüder und Schwestern zu sein. Legt eure volle Aufmerksamkeit auf die Pilgerreise der Erinnerung.
- Lied:** Habe Geduld, oh Geist! Deine Tage des Glücks kommen bald...

Om Shanti. Wer sagte das? Der Unbegrenzte Vater sagte es zu den unbegrenzten Kindern. Wenn es jemandem schlecht geht, beruhigt man ihn: „Sei geduldig und all dein Schmerz wird vergehen.“ Um den Betroffenen glücklich zu machen, wird er auf diese Weise beruhigt, aber das sind begrenzte Angelegenheiten. Hier geht es um unbegrenzte Aspekte. Shiv Baba hat so viele Kinder und Seine Aufgabe ist, alle Seelen von ihrem Leid und Schmerz zu befreien. Nur ihr, die Kinder; wisst das. Vergesst es nicht! Der Vater ist gekommen, um jedem Erlösung zu gewähren. Er ist der Spender der Erlösung für alle. Das bedeutet, dass sich jeder in einem Zustand der Würdelosigkeit befindet. Alle Menschen dieser Welt, das heißt, insbesondere die Bewohner Bharats und die Menschen der Welt im Allgemeinen. Ihr seid diejenigen, die in das Land des Glücks gehen. Alle anderen gehen in das Land des Friedens. Ihr wisst, dass ihr wirklich im Land des Glücks gelebt habt als die Angehörigen anderer Religionen im Land des Friedens waren. Baba kam und verwandelte Bharat in das Land des Glücks. Macht es auf diese Weise bekannt. Erklärt, dass der Unkörperliche Shiv Baba alle 5000 Jahre kommt. Er ist der Vater aller Seelen und alle sind Brüder. Sie sind Brüder und sie bemühen sich, das Erbe vom Vater zu beanspruchen. Es ist nicht so, dass Väter diese Bemühung machen. Wenn alle Väter wären, von wem könnten sie dann ihr Erbe beanspruchen? Vom Bruder? Das ist nicht möglich. Ihr versteht jetzt, wie einfach diese Dinge sind. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das eine Gottheitendharma. Alle anderen Seelen werden in das Land der Befreiung gegangen sein. Man sagt: Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich. Deshalb müssen es immer dieselben Umstände sein, die sich wiederholen. Nach dem Eisernen Zeitalter kommt das Goldene Zeitalter. Dazwischen liegt ganz gewiss das Übergangszeitalter. Es wird das höchste, erhabenste und wohlthätige Zeitalter genannt. Das Schloss an eurem Intellekt hat sich nun geöffnet, und deshalb versteht ihr, dass dies sehr einfache Dinge sind. Es gibt die neue Welt und die alte Welt. Ein alter Baum wird ganz sicher viele Blätter haben, wohingegen ein neuer Baum nur wenige hat. Die neue Welt ist eine satopradhane Welt genannt und dies hier ist die tamopradhane Welt. Das Schloss an eurem Intellekt öffnet sich unterschiedlich, je nachdem, wie viele Bemühungen ihr macht. Weil sich nicht alle von euch akkurat an den Vater erinnern, kann nicht jeder das Wissen verinnerlichen. Der Vater inspiriert zwar jeden dazu, Bemühungen zu machen, aber es liegt nicht in jedermanns Schicksal. Gemäß Drama werden diejenigen, die gut studieren, andere lehren und die in jeder Situation die Helfer des Vaters sind, einen hohen Status erlangen. Schülern in einer Schule ist klar, mit welchen Noten sie bestehen werden. Diejenigen, die schnell begreifen, bemühen sich mit voller Kraft. Die Lehrer werden aufgefordert, ihnen zusätzlichen Unterricht zu geben, damit sie bestehen, egal was geschieht. Auch hier gilt es, sehr schnell vorwärts zu rennen. Habt Barmherzigkeit mit euch selbst! Würdet ihr Baba die Frage stellen, welchen Status ihr beansprucht, wenn ihr in eurer jetzigen Stufe den Körper verlasst, könnte Baba es euch unmittelbar sagen. Das ist sehr einfach zu verstehen. Genauso wie weltliche Studenten könnt ihr, die unbegrenzten Studenten, dies verstehen. Ihr könnt euren Verstand benutzen, um zu begreifen, dass ihr wiederholt die gleichen Fehler macht. Wenn ihr euer Register verderbt, wird euer Ergebnis dementsprechend sein. Jeder von euch sollte eigene Aufzeichnung führen. In der Tat wird alles dem Drama entsprechend aufgezeichnet. Ihr könnt auch erkennen, wann euer Register sehr schlecht ausfällt und wenn ihr es selbst nicht versteht, kann Baba es euch zeigen. In einer Schule werden Aufzeichnungen usw. geführt. Niemand weiß etwas über diese Schule. Diese Schule wird Gita Pathshala genannt. „Veda Pathshala“ wird nie gesagt. Niemand sagt, dass es eine Schule der Veden, der Upanishaden oder der Granth usw. gibt.

In einer Pathshala gibt es ein Ziel und eine Bestimmung und darauf arbeiten wir hin. Wenn jemand die Veden und Schriften intensiv studiert, erhält er einen Titel und verdient ein Einkommen damit. Manche verdienen auch viel Geld. Es ist jedoch kein unvergängliches Einkommen; sie werden es nicht mitnehmen können. Dieses wahre Einkommen wird euch begleiten und alles andere wird vernichtet. Ihr Kinder wisst, dass ihr ein großes Einkommen verdient. Wir können die Meister der Welt werden. Es gibt die Sonnendynastie und die Kinder werden ganz bestimmt den Thron besteigen. Der Status ist sehr erhaben. Ihr habt es euch nie träumen lassen, dass ihr Bemühungen machen könntet, um einen königlichen Status zu erlangen. Dies wird Raja Yoga genannt. Andere Studiengänge sind dazu da, um Rechtsanwalt oder Arzt zu werden. Studenten erinnern sich an ihr Studium und ihren Lehrer. Hier ist es dasselbe: Es ist leichte Erinnerung, aber sie ist es, die Bemühungen erfordert. Ihr betrachtet euch selbst als körperlose Seelen. Die Seele enthält Sanskaras. Viele, die hierher kommen, sagen, dass sie Shiv Baba anbeten. Jedoch wussten sie nicht, warum sie Ihn anbeteten. Nur Shiva wird Baba genannt. Niemand sonst wird Baba genannt. Hanuman, Ganesh usw. werden angebetet, doch Brahma wird nicht angebetet, obwohl es in Ajmer einen Tempel für ihn gibt. Einige Brahmanenpriester beten ihn dort vermutlich an, doch es gibt kein Lob für Brahma. Es gibt so viel Lob für Krishna und Lakshmi und Narayan. Brahma wird nicht erwähnt, weil Brahma in dieser Zeit unrein ist. Der Vater kommt und adoptiert ihn. Das ist sehr leicht zu verstehen. Der Vater erklärt euch Kindern auf vielfältige Weise. Bleibt euch bewusst, dass dies Shiv Babas Worte sind. Er ist der Vater, der Lehrer und der Guru. Shiv Baba, der Ozean des Wissens, lehrt uns. Ihr Kinder seid nun Trikaladarshi geworden; ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Ihr versteht, dass Seelen unvergänglich sind und auch der Vater der Seelen ist ewig. Niemand in der Welt weiß das. Sie alle rufen einfach: „Baba, komm und läutere uns.“ Sie haben niemals nach Ihm gerufen, damit Er kommt und ihnen die Geschichte und Geographie der Welt erzählt. Der Vater kommt persönlich und erzählt es euch. Er erzählt euch auch, wie ihr euch von unrein in rein verwandelt, wie ihr dann wieder unrein werdet und wie sich die gesamte Geschichte wiederholt. Dies ist der Kreislauf der 84 Geburten. Warum sind wir unrein geworden und wohin wollen wir gehen, wenn wir wieder rein geworden sind? Die Menschen gehen zu den Sannyasis und fragen, wie sie Frieden im Geist erlangen können. Sie fragen nicht, wie sie vollkommen lasterlos und rein werden können. Sie schämen sich zu sehr, um so etwas zu fragen. Der Vater erklärt jetzt: „Ihr alle seid Anbeter und Ich bin Gott, der Bräutigam. Ihr seid Bräute. Ihr alle erinnert euch an Mich. Ich, der Reisende, bin wunderschön. Ich mache alle Menschen der Welt schön.“ Der Himmel wird das Wunder der Welt genannt. Hier gibt es 7 Weltwunder. Dort gibt es nur das eine Weltwunder, den Himmel. Der Vater ist nur Einer und es gibt auch nur einen Himmel. Alle Menschen erinnern sich an den Himmel. Hier gibt es keine Wunder. Ihr Kinder habt Geduld, denn ihr wisst, dass eure Tage des Glücks bald kommen. Ihr versteht, dass diese alte Welt zerstört wird und dass ihr das Königreich des Himmels erhaltet. Dieses Königreich ist bis jetzt noch nicht erschaffen. Ja, Bürger werden weiterhin erschaffen. Ihr Kinder berätet untereinander, wie sich der Dienst ausweiten und jeder die Botschaft erhalten kann. Der Vater etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten und inspiriert die Zerstörung all der anderen Religionen. Erinnert euch an solch einen Vater, der uns das Recht auf den Tilak der Souveränität gibt und die Vernichtung inspiriert. Naturkatastrophen sind ebenfalls in diesem Drama festgelegt. Die Welt kann ohne sie nicht transformiert werden. Der Vater sagt: „Eure Prüfung ist nun sehr nahe. Ihr werdet vom Land des Todes ins Land der Unsterblichkeit gebracht. Je besser ihr studiert und auch andere lehrt, umso höher ist der Status, den ihr beansprucht. Erschafft eure eigenen Bürger. Bemüht euch darum, allen Wohltat zu erweisen. Wohltat beginnt zuhause. Das ist das Gesetz. Zuerst werden nur eure Freunde und Verwandten kommen, und dann wird die Öffentlichkeit kommen. Am Anfang war es ebenso. Es gab eine allmähliche Ausdehnung, und dann wurde ein großes Haus namens Om Niwas für die Kinder gebaut, um darin zu leben. Kinder kamen und begannen, dort zu studieren. All das war im Drama so festgelegt und alles wird sich wiederholen; niemand kann das ändern. Dieses Studium ist so erhaben! Die Pilgerreise der Erinnerung ist die Hauptsache. Die Augen sind die Organe, die euch am meisten täuschen. Wenn der Blick verdorben ist, treiben die physischen Organe des Körpers Unfug. Wenn jemand ein schönes Mädchen sieht, wird er von ihrem Anblick vereinnahmt. Es gibt viele solcher Fälle in der Welt. Sogar Gurus haben manchmal eine lüsterne Blickweise. Hier sagt der Vater: „Es darf unter keinen Umständen einen unreinen Ausblick geben! Nur wenn ihr als Brüder und Schwestern zusammen lebt, könnt ihr rein bleiben. Die Menschen wissen überhaupt nichts darüber und darum machen sie sich über euch lustig. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Der Vater sagt: „Dieses Wissen verschwindet wieder und dann werden die Schriften im Kupfernen Zeitalter erschaffen. Der Vater sagt: „Die Hauptsache ist, sich an Alpha zu erinnern, damit ihr von euren Verfehlungen entbunden werdet. Betrachtet euch als Seelen.“

Nachdem ihr den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen habt, seid ihr nun hier angekommen. Ihr Seelen werdet jetzt Gottheiten. Es ist ein Wunder, wie in so einer winzigen Seele eine unvergängliche Rolle von 84 Leben aufgezeichnet ist. Nur der Vater kommt und erzählt euch von diesen Wundern der Welt. Manche haben eine Rolle von 84 Leben und andere haben eine Rolle von 50 - 60 Leben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat ebenfalls eine Rolle erhalten. Gemäß Drama ist es ein ewiger, unvergänglicher Film. Man kann nicht sagen, wann er begonnen hat oder wann er endet, denn er ist ein ewiges und unvergängliches Drama. Niemand weiß um diese Dinge. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Die Zeit der Prüfung ist sehr nahe. Bemüht euch deshalb, euch selbst und allen anderen Wohltat zu erweisen. Studiert und lehrt auch andere. Wohltat beginnt zuhause!
2. Werdet seelenbewusst und sammelt ein wahres, unvergängliches Einkommen für euch selbst an. Führt eure eigenen Aufzeichnungen. Verrichtet niemals lasterhafte Handlungen, die euer Register verderben würden.

Segen: Möget ihr ein echter Geschäftsmann sein, der vom Vater geliebt wird, weil er von äußerer Klugheit frei bleibt.
BapDada mag keine weltliche, nach außen gerichtete Klugheit. Man sagt, dass Gott zu den Unschuldigen gehört. Der Weise und Kluge mag die unschuldigen Kinder. In Gottes Adressbuch sind nur diese Kinder besondere VIPs. Jene, zu denen die Augen weltlicher Leute nicht hingezogen werden, werden die Sterne von Gottes Augen, indem sie einen Handel mit Ihm abschließen. Die naiven Kinder sagen von ganzem Herzen: „Mein Baba“; die Kinder, welche mit diesem einen Wort einen Handel unendlicher Schätze abschließen, werden die echten Geschäftsleute.

Slogan: Damit ihr von allen Liebe erhaltet, sprecht stets liebliche Worte.

***** Om Shanti *****